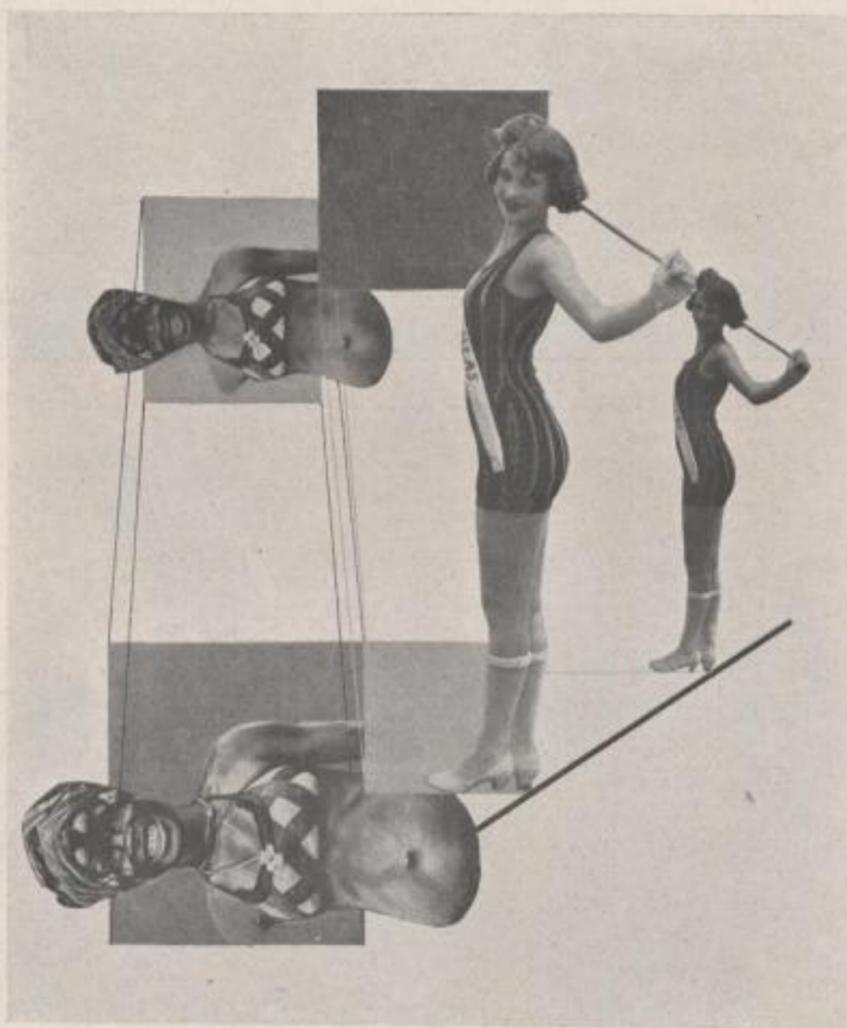


die fotografi gibt anders nicht einzufangende reiche lichtwirkungsreize, die durch das mittel der fotomontage grafisch verwertbar sind. durch ihre eignung, beliebige ausschnittsbegrenzungen herzugeben, erweist sie sich als fähig, trotz ihrer tiefenräumlichen wirkungen ebene flächen dynamisch zu gliedern.

eine andere form der gestaltung mit hilfe optisch-mechanischer mittel ist das „fotobinopt“, das die auswertung der möglichkeit darstellt, bereits auf der fotografischen platte mehrere aufnahmen zu einem neuen gesamtbild ineinander zu fügen.

neue und alte mittel zusammen sind das werkzeug des grafikers. beherrschung der mittel erfordert genaue kenntnis der mittel. seine gestaltungsmittel kennen, heißt ihrer größten spannungsmöglichkeiten sich bewußt sein.



fotomontage max burchartz